




## Weidetierhalter befürchten Verdrängung durch den Wolf

Weidetierhalter befürchten Verdrängung durch den Wolf  
Bauernverband fordert erweiterte Diskussion über Wolfspopulationen  
Landwirte und Weidetierhalter sehen in der Diskussion um die zunehmende Verbreitung des Wolfes in Deutschland ihre Anliegen bisher zu wenig berücksichtigt. Dies erklärte der Deutsche Bauernverband (DBV) anlässlich des öffentlichen Fachgesprächs "Herdenschutz" des Bundestagsausschusses für Ernährung und Landwirtschaft (25. November 2015).  
Nach Ansicht des DBV ist es perspektivisch dringend erforderlich, über den reinen Herdenschutz hinaus auch die grundsätzlichen Konsequenzen für die Weidetierhaltung und deren Perspektiven zu berücksichtigen. Eine Reduzierung des Themas Koexistenz von Weidetierhaltung und Wolf auf Fragen des Herdenschutzes werde dem Ernst der Lage nicht gerecht und verkenne, dass die Rückkehr des Wolfes die Weidehaltung grundsätzlich in Frage stellen könne, erklärte der DBV.  
Mittel- und langfristige Auswirkungen der wachsenden Wolfspopulation auf die Möglichkeit, Nutztiere noch auf der Weide halten zu können, würden derzeit überhaupt nicht diskutiert. Doch die Populationsgrößen, die für die Erhaltung der Wolfbestände als notwendig betrachtet würden, stellten eine erhebliche Zahl an Weidetierhaltern vor die Existenzfrage. Sie würden zu einem deutlichen Rückgang der Weidetierhaltung von Schafen, Ziegen, Pferden und Kühen in Deutschland führen müssen.  
Der DBV forderte deshalb, neben den Möglichkeiten auch die Grenzen der Koexistenz von Wölfen und Weidetierhaltern zu erörtern. Die Fragestellung der Koexistenz müsste auch auf die gesamte Bevölkerung im ländlichen Raum bezogen werden.  
Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)  
Claire-Waldorff-Straße 7  
10117 Berlin  
Deutschland  
Telefon: 030/31904-407  
Telefax: 030/ 31904-431  
Mail: presse@bauernverband.net  
URL: <http://www.bauernverband.de>  [http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n\\_pinr\\_=598025](http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=598025) width="1" height="1">

### Pressekontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

bauernverband.de  
presse@bauernverband.net

### Firmenkontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

bauernverband.de  
presse@bauernverband.net

Der Deutsche Bauernverband ist der landwirtschaftliche Spitzenverband in Deutschland. Seine Mitglieder sind die Landesbauernverbände und führende Organisationen der Land- und Forstwirtschaft sowie ihr nahe stehende Wirtschaftszweige. Über die 18 Landesbauernverbände und ihre Kreisverbände ist der Deutsche Bauernverband im gesamten Bundesgebiet für alle Mitglieder vor Ort mit Beratungs- und Geschäftsstellen präsent. Der Organisationsgrad der Bauern in ihrer Interessenvertretung ist sehr hoch: über 90 Prozent aller rund 400.000 landwirtschaftlichen Betriebe sind auf freiwilliger Basis Mitglied im Deutschen Bauernverband. Deshalb kann der Deutsche Bauernverband für sich in Anspruch nehmen, die Stimme aller landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland zu sein, gleich welcher Produktionsrichtung und Rechtsform. Der Deutsche Bauernverband versteht sich als Unternehmerverband, der die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber der Politik vertritt und sie bei der Führung ihrer Unternehmen unterstützt. Über seine Büros in Bonn, Berlin und Brüssel ist er Ansprechpartner für politische Parteien, Verbände und Organisationen des öffentlichen Lebens auf nationaler und europäischer Ebene.